

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FRAKTION IM RAT DER  
STADT SOEST  
WALBURGER-OSTHOFEN- WALLSTR.1, 59494 SOEST

Ratsfraktion der Stadt Soest

An den Bürgermeister  
der Stadt Soest  
Herr Dr. Eckhard Ruthemeyer  
Vreithof

Anne Richter  
Fraktionsvorsitzende

Verena Bense  
Mitglied des AUNK

59494 Soest

[fraktion@gruene-soest.de](mailto:fraktion@gruene-soest.de)

[www.gruene-soest.de](http://www.gruene-soest.de)

### **Sitzung des Rates vom 14.12.2016**

Soest, den 28.12.2016

Sehr geehrter Herr Dr. Ruthemeyer,

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN stellen im Rat vom 14.12.2016 der Stadt Soest folgenden Antrag:

### **Keine Vergabe von städtischen Plätzen an Zirkusbetriebe, Tiershows und Tiermessen mit Wildtieren in Soest**

Die Stadtverwaltung überlässt Zirkusbetrieben, Schaustellern und Messebetreibern, die bei CITES gelistete Wildtiere mitführen, ab sofort keine städtischen Flächen mehr. CITES, auch bekannt als Washingtoner Artenschutzübereinkommen, listet die bedrohten und Schützens würdigen Arten auf.

#### **Begründung:**

Ungefähr 140 wildtierführende Zirkusse reisen durch Deutschland und bis jetzt existieren nur Leitlinien, die unterhalb der Mindestanforderungen für Zoos liegen.

Eine artgerechte Haltung ist in einen Wanderzirkus nicht möglich. Städte, wie zum Beispiel Köln, Düsseldorf, Leipzig, Erlangen, Erding haben ein Wildtierverbot für Zirkusse auf kommunalen Flächen erlassen oder beschränkt. Auch die Bundestierärztekammer fordert das Verbot der Wildtierhaltung in Zirkussen. Viele Staaten wie Österreich, Niederlande, Belgien und Griechenland haben das Mitführen von Wildtieren verboten oder stark eingeschränkt.

Auch Soest sollte sich dieser Initiative anschließen und auf Wildtiere in Zirkussen, Shows und Messen verzichten.

Mit freundlichen Grüßen

Anne Richter  
Fraktionsvorsitzende

Verena Bense  
Mitglied AUNK